

Sormund, Frank

Von: Behrens/Eckert [Behrens-Britta@t-online.de]
Gesendet: Sonntag, 26. August 2007 23:51
An: Sormund, Frank
Cc: Steinrücke, Jürgen Dr.; Dowidat, Christa; seckelleute@addcom.de; vtheis@gmx.net; Bestian, Ulrich; chr.dietrich@arcor.de; guentherdresen@versanet.de; Krzystala, Felicjan; oliver.menden@polizei.nrw.de; Neuburg, Hanspeter; rindermann@onlinehome.de; Schu-Zu@t-online.de; meinegroesse@yahoo.de; e.w.siepmann@email.de; rainer.sommer@polizei.nrw.de; stark@fdp-en.de; e.wilberg@t-online.de; Menke, Olaf; rainer.widmann@stadt.wuppertal.de
Betreff: Sitzung der Radwegekommision Schwelm am 28.8. / Zuführung zur Nordbahnroute in Schwelm

Sehr geehrte Damen und Herren,

voraussichtlich werde ich in Vertretung von Frau Britta Behrens für den ADEC-EN an der Sitzung am kommenden Dienstag teilnehmen. Als ADFC begrüßen wir den Plan, die Bahntrassenradwege der Wupperregion auszubauen und miteinander zu verknüpfen. Zur von der Stadtverwaltung Schwelm vorgeschlagenen Anbindung Schwelms möchte ich jedoch kurz kritisch Stellung nehmen und mögliche Alternativen aufzeigen.

Der Einstieg in die Nordbahn über Jesinghausen ist aus unserer Sicht problemlos. Allerdings halten wir eine Beschilderung, die auf der Trasse des Radwegs entlang der B7 verläuft, als Zuführung aus der Schwelmer Innenstadt für ungeeignet. Dies im wesentlichen aus folgenden Gründen:

1. Die Aufenthaltsqualität auf dem Radweg an einer 4-spurigen Bundesstraße mit teilweise autobahnähnlichen Charakter ist gering.
2. Die Fahrbahnbeschaffenheit des Radweges läßt zu wünschen übrig. So sind beispielsweise auf Teilstrecken verfügte Platten verbaut, die die Fahrt zu einer recht holperigen Angelegenheit machen.
3. Der Radweg quert ohne zusätzliche Sicherungen wie beispielsweise eine Ampel die Auffahrt zur Autobahn A1.

Aus diesen Gründen erscheint uns eine alternative Führung der ausgeschilderten Route sinnvoll. Möglich wäre dies über die Dieselstraße. Hierbei bestehen zwei Möglichkeiten, die ich in der beigefügten Karte markiert habe.

A. Unter Einbeziehung der Radverkehrsnetzes NRW (punktierte Linie): Über die L726 Barmer Straße und die Schwelmer Straße in die Dieselstraße

B. Der unter Umständen noch angenehmer zu fahrende Weg (gestrichelte Linie): Über Blücherstraße und In der Graslake in die Dieselstraße.

Vielleicht ist es von Seiten der Stadt Wuppertal möglich, zu prüfen, ob die Breite der Dieselstraße es erlaubt, Fahrradstreifen auf der Fahrbahn abzumarkieren.

Mit freundliche Grüßen

Torsten Eckert (ADFC-EN)

Ruhrstr. 6

29.08.2007

Rad.RoutenPlaner. 5.0

